

SAP Business One 10.0 Streckengeschäft

SBO3400

 Jetzt kostenlose Online-Demo starten



Inhalt

- Artikelübersicht
- Exkurs: Einstellung für Lager-, Verkaufs- & Einkaufsartikel in den Artikelstammdaten
- Belege erstellen
- Verknüpfungsplan
- Streckengeschäftslager definieren
- Angebot anlegen
- Kundenauftrag aus einem Angebot anlegen
- Lieferantenbestellung aus dem Kundenauftrag mit Hilfe des Beschaffungsassistenten anlegen
- Beschaffungsassistent Schritt 1-6
- Eingangsrechnung aus der Bestellung anlegen
- Ausgangsrechnung aus dem Kundenauftrag erstellen
- Serien- und Chargennummern im Streckengeschäft verwalten
- Serien- und Chargennummern im Streckengeschäft nicht verwalten
- Belege ändern / Belege schließen

Artikelübersicht

	Artikel, der zugekauft und aus dem Lager verkauft wird	Baugruppe, selbst produziert	Komponente einer Baugruppe	Dienstleistungen	Streckengeschäftsartikel
Lagerartikel	x	x	x		X*
Verkaufsartikel	x	x		x	x
Einkaufsartikel	x		x		x
Verkaufspreisliste	x	x		x	x
Einkaufspreisliste	x		x	x	x
Artikelart	Artikel	Artikel	Artikel	Artikel oder Arbeit (falls es sich um einen Stundensatz handelt) oder Reise (falls es sich um Reisekosten handelt)	Artikel
Bewertung	Gleitender Durchschnitt, Fifo oder Standardkosten	Gleitender Durchschnitt, Fifo oder Standardkosten	Gleitender Durchschnitt, Fifo oder Standardkosten	Standardkosten	Es findet keine Bewertung statt, wenn der Artikel nicht auf Lager liegt.
Lager	Lager	Lager	Lager		Streckengeschäftslager
Planungsmethode	MRP	MRP	MRP	Keine	Keine
Beschaffungsmethode	Kaufen	Herstellen	Kaufen	Kaufen	Kaufen

* Es empfiehlt sich physische Artikel aus dem Streckengeschäft als Lagerartikel anzulegen. Falls die Artikel eines Tages auf das eigene Lager gekauft oder selbst produziert werden, kann der Artikelstammsatz für diesen Zweck weiterverwendet werden. Ist im Artikelstammsatz der Haken für Lagerartikel nicht gesetzt, müsste sonst ein neuer Artikel angelegt werden.

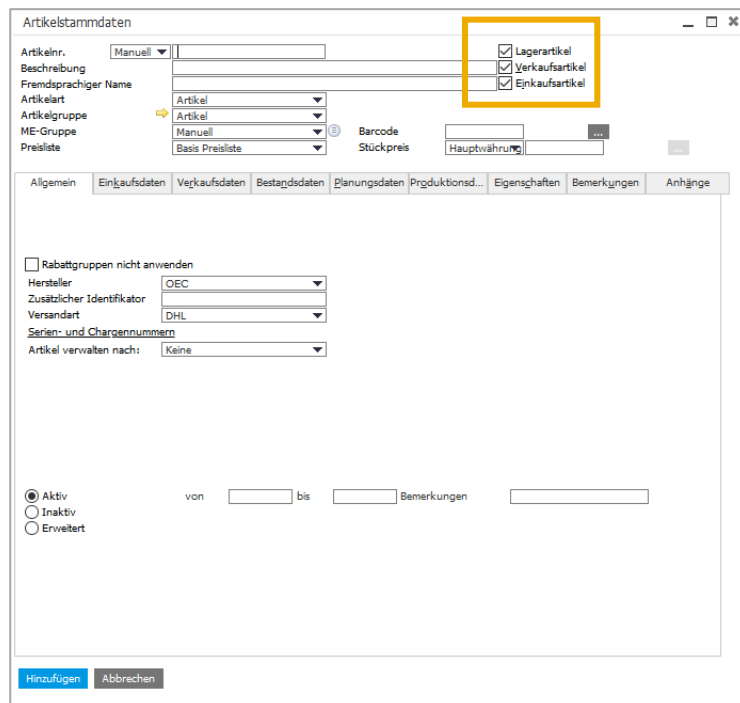
Exkurs: Einstellung für Lager-, Verkaufs- & Einkaufsartikel in den Artikelstammdaten

Durch Auswahl der Option **Lagerartikel** können Sie den entsprechenden Artikel in der Lagerverwaltung verwenden. Bestandstransaktionen wie Umlagerungen können beispielsweise nur für Lagerartikel ausgeführt werden. Wenn Sie einen Artikel ausschließlich als Lagerartikel definieren, können Sie diesen Artikel weder verkaufen noch einkaufen.

Einen **Verkaufsartikel** verkaufen Sie an einen Kunden. Wenn Sie einen Artikel als Verkaufsartikel definiert haben, können Sie z. B. einen Kundenauftrag für einen Kunden anlegen. Zu dieser Kategorie gehören auch Dienstleistungen, denn diese werden weder eingekauft noch auf Lager gehalten.

Einkaufsartikel werden von einem Lieferanten eingekauft. Wenn Sie einen Artikel als Einkaufsartikel definiert haben, können Sie z. B. eine Bestellung anlegen.

In der Standardeinstellung ist der Artikel eine Kombination aus allen drei Kategorien.



Lagerartikel können nicht in Nicht-Lagerartikel geändert werden und umgekehrt, sofern:

- Lagertransaktionen (Wareneingang, Lieferung und Umlagerung) für den Artikel gebucht wurden
- Einkaufs- und Verkaufsbelege für den Artikel vorliegen, wie z. B. Angebote, Kundenaufträge, Bestellungen, Ein- oder Verkaufsanzahlungsanforderungen, Ein- und Ausgangsrechnungen und Gutschriften (auch geparkte Belege sind relevant)

Wenn ein **Artikel in einer Stückliste** verwendet wird, kann die Einstellung für Lager-, Verkaufs- und Einkaufsartikel nicht mehr verändert werden, auch, wenn der Artikel noch nicht in einem Beleg verwendet wurde. Soll die Einstellung verändert werden, muss der Artikel aus der Stückliste entnommen und dann verändert werden. Danach kann er wieder der Stückliste hinzugefügt werden.

Es ist wichtig die Einstellung für Lager-, Verkaufs- und Einkaufsartikel gut zu überdenken, wenn ein Artikel angelegt wird. Ist der Artikel erstmalig in einem Beleg verwendet worden, ist es später nur noch selten möglich die Einstellungen zu verändern.

Belege erstellen

Es gibt mehrere Möglichkeiten einen Beleg zu erstellen:

1. Beleg neu erstellen

Maske für den zu erstellenden Beleg öffnen und Inhalte eingeben. Jeder Beleg kann neu erstellt werden, für eine Rechnung muss bspw. kein Kundenauftrag erstellt werden. Es kann direkt bei der Rechnung angesetzt werden.

2. Funktion „Kopieren nach“

Vorgängerbeleg aufrufen und dessen Inhalt über die Funktion „Kopieren nach“ in einen neuen Beleg kopieren. Die Inhalte werden übernommen

3. Funktion „Kopieren von“

Maske für den zu erstellenden Beleg öffnen, Kunden- oder Lieferantencode eingeben, und über die Funktion „Kopieren von“ den oder die Vorgängerbelege suchen aus denen kopiert werden soll. Dieser Weg dauert ein wenig länger als „Kopieren nach“, jedoch können Inhalte aus mehreren Vorgängerbelegen übernommen werden. Diese Vorgehensweise unterstützt eine schnelle Erstellung von Sammelrechnungen.

4. Duplizieren für denselben GP

Bestehenden Beleg aufrufen (rechter Mausklick duplizieren) und für denselben Geschäftspartner duplizieren

5. Duplizieren für anderen GP

Bestehenden Beleg aufrufen (rechter Mausklick duplizieren) und für einen andern Geschäftspartner duplizieren

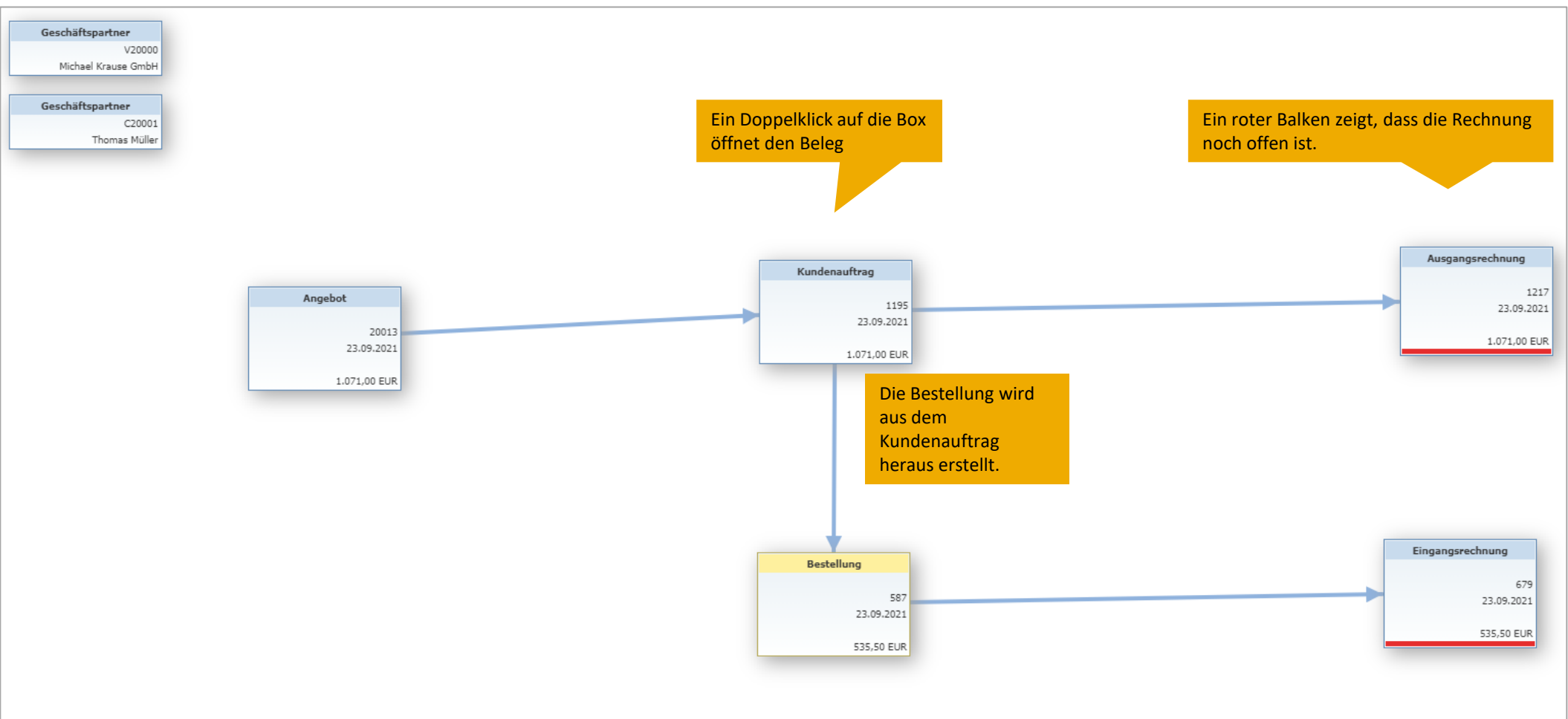
Streckengeschäftsprozess: Verknüpfungspfad/Belegfluss

Der Verknüpfungsplan zeigt, wie die Belege im Streckengeschäftsprozess zusammenhängen.

Die Belege des Verknüpfungsplans lassen sich über einen Doppelklick auf den Beleg im Verknüpfungsplan öffnen. Der Verknüpfungsplan kann eingesehen werden, in dem man einen der Belege öffnet und mit der rechten Maus die Funktion „Verknüpfungsplan“ aufruft.



Ebenso kann man über die Symbole Basisbeleg und Zielbeleg aus einem der Belege heraus, die vorherigen und die nachfolgenden Belege öffnen. Bspw. aus der Bestellung heraus kann mit dem Symbol Basisbeleg der Kundenauftrag geöffnet werden.



Streckengeschäftslager definieren

Administration > Definition > Lagerverwaltung > Lager

Administration

- Wechselkurse und Indizes
- Systeminitialisierung
- Definition
 - Allgemein
 - Finanzwesen
 - Opportunitys
 - Umsatz
 - Einkauf
 - Geschäftspartner
 - Bankenabwicklung
 - Lagerverwaltung
 - Artikelgruppen
 - Artikeleigenschaften
 - Lager
 - Maßeinheiten
 - Mengeneinheitengruppen
 - Länge und Breite
 - Gewicht

Lager - Definition

Lagercode: 03 Lagername: Streckengeschäft

Allgemein **Buchhalt.**

☐ Inaktiv

☒ Streckengeschäft

☒ Seriennummern und Chargen verwalten

☐ Disporelevant

Standort:

Konsignationsgeschäftspartner:

Straße/Postfach:

Straße Nr.:

Gebäude:

Gebäude/Stockwerk/Raum:

PLZ:

Ort:

Bezirk:

Land/Region:

Bundesland/Region:

UID-Nummer:

GLN:

Finanzamt/Steuerverw.:

Adresszeile 2:

Adresszeile 3:

☐ Lageplätze aktivieren

☐ Standort in Webbrowser anzeigen

OK **Abbrechen**

Der Haken für das Streckengeschäft kann nur gesetzt werden, wenn vor Disporelevant kein Haken gesetzt ist.

Artikel, die im Artikelstamm als Chargen und Seriennummerngeführt definiert sind, können im Streckengeschäftsprozess mit Chargen oder Seriennummern geführt werden, müssen es aber nicht.

Streckengeschäftsprozess: Angebot anlegen

Verkauf > Angebot

Angebot

Kunde

→ C20001

1

Name

Thomas Müller

Ansprechpartner

▼

2

Kundenref.nr.

Hauswährung

▼

3

Nr.

Services

20013

Status

Offen

Buchungsdatum

23.09.2021

Gültig bis

23.10.2021

Belegdatum

23.09.2021

Inhalt

Logistik

12

Buchhaltung

Anhänge

Artikel/Serviceart

Artikel

Zusammenfassungstyp

Keine Zusfg.

▼

#	Typ	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Menge	ME-Name	Stückpreis	Rabatt %	Steuerkennzeichen	Gesamt (HW)	Lager	Lieferdat.	Projekt	Selbstkosten Sales employees
1		→ 1000004	Tisch	1	Stück/piece	500,0000 EUR	0,0000	A2	500,00 EUR	→ 03			
2		→ 1000002	Stuhl	4	Stück/piece	100,0000 EUR	0,0000	A2	400,00 EUR	→ 03			
3	10	4		5			0,0000	A2					

7

8

9

11

Vertriebs-MA

-Kein Vertriebsmitarbeiter-

Eigentümer

Bemerkungen

13

Gesamt vor Rabatt

900,00 EUR

Rabatt

%

Fracht

→

☐ Rundung

Steuer

171,00 EUR

Gesamt

1.071,00 EUR

11

OK

Abbrechen

Kopieren von

Kopieren nach

- Kunde über den Code selektieren
- Ggfs. Ansprechpartner wählen
- Ggfs. Kundenreferenznummer eingeben
- Artikel über Artikel Code selektieren
- Menge eingeben
- Preis eingeben, falls dieser nicht in der Preisliste hinterlegt ist
- Steuerkennzeichen kontrollieren
- Streckengeschäftslager selektieren**
- Ggfs. Lieferdatum, Projekt und Freitext usw. einfügen
- Ggfs. Textzeile einfügen, in der Spalte Typ dafür eine Textzeile „T“ wählen
- Ggfs. Rabatt hinzufügen
- Ggfs. in Register Logistik die Rechnungs- oder Lieferanschrift ändern
- Hinzufügen
- Beleg versenden (nicht im Screenshot enthalten)

Streckengeschäftsprozess: Kundenauftrag aus einem Angebot anlegen

Verkauf > Kundenauftrag

Angebot

Kunde → C20001
 Name Thomas Müller
 Ansprechpartner
 Kundenref.nr.
 Hauswährung

Kundenauftrag

Kunde → C20001
 Name Thomas Müller
 Ansprechpartner
 Kundenref.nr.
 Hauswährung

Nr. Primär 1195
 Status Offen
 Buchungsdatum 23.09.2021
 Lieferdatum
 Belegdatum 23.09.2021

Inhalt

Artikel/Serviceart Artikel

#	Typ	Artikelnr.
1		1000004
2		1000002
3		

Inhalt | Logistik | Buchhaltung | Anhänge

Artikel/Serviceart Artikel

#	Typ	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Menge	ME-Name	Stückpreis	Rabatt %	Preis nach Rabatt	Steuerkennzeichen	Gesamt (HW)	Lager	Lieferdat.	Projekt	Selbst
1		1000004	Tisch	1	Stück/piece	500,0000 EUR	0,0000	500,0000 EUR	A2	500,00 EUR	03			
2		1000002	Stuhl	4	Stück/piece	100,0000 EUR	0,0000	100,0000 EUR	A2	400,00 EUR	03			
3							0,0000		A2					

Zusammenfassungstyp Keine Zusfg.

Vertriebs-MA Eigentümer

Benutzer

Bemerkungen

Hinzufügen & ...

Abbrechen

Gesamt vor Rabatt 900,00 EUR
 Rabatt %
 Fracht
 Rundung 0,00 EUR
 Steuer 171,00 EUR
 Gesamt 1.071,00 EUR

OK

Abbrechen

Kopieren von

Kopieren nach

Bestehendes Angebot mittels Enterprise Search oder Liste der Angebote aufrufen

1. Kopieren nach: Kundenauftrag
2. Ggfs. Kundenreferenznummer eingeben
3. Gewünschtes Lieferdatum im Kopf eingeben, wenn es für den ganzen Beleg gilt oder in den Zeilen eingeben, wenn sich das Lieferdatum für die Artikel unterscheidet
4. Ggfs. Menge anpassen
5. Ggfs. Freitext, Projekt usw. einfügen bzw. verändern
6. Ggfs. Textzeile hinzufügen, in der Spalte Typ dafür eine Textzeile (T) wählen
7. Ggfs. Rabatt hinzufügen
8. Ggfs. in Register Logistik die Rechnungs- oder Lieferanschrift ändern
9. Hinzufügen
10. Beleg versenden (nicht im Screenshot enthalten)

Das Angebot wird geschlossen, wenn die Artikelmenge im Kundenauftrag derselben Menge wie im Angebot entspricht oder über dieser Menge liegt.

Für den Streckengeschäftsprozess ist es nicht notwendig ein Angebot zu erstellen. Man kann auch mit dem Beleg Kundenauftrag starten.

Streckengeschäftsprozess: Lieferantenbestellung aus dem Kundenauftrag anlegen 1

Verkauf > Kundenauftrag

Kundenauftrag

Kunde

→ C20001

Name

Thomas Müller

Ansprechpartner

Kundenref.nr.

Hauswährung

Nr.

Primär

1195

Status

Offen

Buchungsdatum

23.09.2021

Lieferdatum

23.09.2021

Belegdatum

23.09.2021

Inhalt

Logistik

Buchhaltung

Anhänge

Lieferungsempf.

Adr01

71622 Backnang

Rechnungsadresse

Adr01

71622 Backnang

Versandart

Vertriebs-MA

-Kein Vertriebsmitarbeiter-

Eigentümer

Bemerkungen

Basierend auf Angebote 20013.

Hinzufügen & ...

Abbrechen

Ist der Haken für „Streckengeschäftslagerposition beschaffen“ im Kundenauftrag, Reiter Logistik, gesetzt, wird beim Hinzufügen des Kundenauftrags automatisch ein Beschaffungsassistent geöffnet, mit dessen Hilfe die Bestellung für die Streckengeschäftsartikel erzeugt werden.

Der Haken kann manuell gesetzt werden. Alternativ kann er auch für alle Kundenaufträge aktiviert werden über Administration > Systeminitialisierung > Belegeinstellung > Pro Beleg > Beleg Kundenauftrag selektieren.

Kommissionierliste drucken

Sprache

German

☐ Nicht-Streckengeschäftslagerpositionen beschaffen

☒ Streckengeschäftslagerpositionen beschaffen

☒ Genehmigt

☒ Teillieferung erlauben

Bemerkungen Kommissi...

GP Channel Name

GP Channel Ansprechpa...

Gesamt vor Rabatt

900,00 EUR

Rabatt

%

Fracht

0,00 EUR

☐ Rundung

171,00 EUR

Steuer

1.071,00 EUR

Gesamt

1.071,00 EUR

Kopieren von

Kopieren nach

Belegeinstellungen

Allgemein

Pro Beleg

Elektronische Belege

Doc. Informati...

Beleg

Kundenauftrag

Standardtage für Auftragsstornierung

30

☒ Änderung vorhandener Aufträge zulassen

☒ Automatische Verfügbarkeitsprüfung aktivieren

☒ Kundenauftrag genehmigt

Bei doppelter Kundenreferenznr.

☒ Ohne Warnung

☐ Nur Warnung

☐ Ausgang/Eingang sperren

☒ Kopieren der Kundenreferenznr. in Zielbeleg zulassen

☒ Beleg erneut öffnen, wenn auf ihm basierende Verkaufsretouren/Einkaufsretouren/Gutschriften erstellt werden

☐ Ohne Benutzerbestätigung

Beschaffungsassistent

☒ Automatisch für Streckengeschäft-Lagerlinien aktivieren

☐ Bei Stornierung von Zielbelegen Basisbelegpositionen im Beschaffungsassistenten für Kundenaufträge anzeigen

☐ Ohne Benutzerbestätigung

Streckengeschäftsprozess: Lieferantenbestellung aus dem Kundenauftrag anlegen 2

Verkauf > Kundenauftrag

Kundenauftrag

Kunde

→ C20001

Name

Thomas Müller

Ansprechpartner

Kundenref.nr.

Hauswährung

Nr.

Primär

1195

Status

Offen

Buchungsdatum

23.09.2021

Lieferdatum

23.09.2021

Belegdatum

23.09.2021

Inhalt

Lieferungsempf.

Adr01

Rechnungsadresse

Adr01

Versandart

Logistik

Teststrasse

71622 Backnang

Teststrasse

71622 Backnang

Vertriebs-MA

-kein Vertriebsmitarbeiter-

Eigentümer

Bemerkungen

Basierend auf Angebote 20013

Basisbelegart und Kunden

Wählen Sie, ob die Beschaffungsbelege auf Kundenaufträgen, Angeboten oder Produktionsaufträgen basieren sollen. Wählen Sie die Kunden/Produkte, für die Sie Beschaffungsbelege anlegen möchten.

Basisbeleg

Kundenauftrag

#	GP-Code
→	C20001

☐ Alle offenen Basisbelege berücksichtigen

Lieferplandetails

Nur unbestätigte und verzögerte Mengen berücksichtigen

Schritt 1 von 6

Abbrechen

Zurück

Weiter

Fertigstellen

Tabelleneinträge löschen

Hinzufügen

Hinzufügen & ...

Abbrechen

Kopieren von

Kopieren nach

Wird der Kundenauftrag hinzugefügt, so öffnet sich nun der Beschaffungsassistent.

Druckliste drucken

German

Streckengeschäftslagerpositionen beschaffen

Geschäftslagerpositionen beschaffen

It

ng erlauben

In Kommissi...

Name

Ansprechpa...

Rabatt

900,00 EUR

%

→

0,00 EUR

171,00 EUR

1.071,00 EUR

Streckengeschäftsprozess: Beschaffungsassistent Schritt 1-6

Beschaffungsassistent für Kundenaufträge

Basisbelegart und Kunden
Wählen Sie, ob die Beschaffungsbelege auf Kundenaufträgen, Angeboten oder Produktionsaufträgen basieren sollen. Wählen Sie die Kunden/Produkte, für die Sie Beschaffungsbelege anlegen möchten.

Basisbelegart:

#	GP-Code
1	C20001

☐ Alle offenen Basisbelege berücksichtigen
Lieferplandetails:

Schritt 1 von 6

Abbrechen Zurück Weiter

Beschaffungsassistent für Kundenaufträge

Basisbelege
Wählen Sie für die Erstellung von Beschaffungsbelegen einen oder mehrere Basisbelege aus. Sie können mehrere Basisbelege in einem Beschaffungsbeleg zusammenführen.

#	#	Datum	Kunde	Kundenname
1	1195	23.09.2021	C20001	Thomas Müller

☐ Zum letzten Schritt springen
☐ Originalreihenfolge der Zeilen beibehalten

Schritt 2 von 6

Abbrechen Zurück Weiter Fertig

Beschaffungsassistent für Kundenaufträge

Basisbelegzeilen
Wählen Sie Positionen aus, die in die Beschaffungsbeleg als geparkten Beleg zu erstellen. Sie können ggf. auch den Lieferanten oder die Artikelnummer ändern.

Zielbeleg: (1)

Lieferant Name:

Zielbelegserie: (3)

#	Lieferant	Zielbelegserie	Basisbeleg	Artikelnummer
1	V20000	Primär	1195	1000004
2	V20000	Primär	1195	1000002

(2)

Schritt 3 von 6

Abbrechen Zurück Weiter Fertig

Beschaffungsassistent für Kundenaufträge

Zusammenführung
Sie können mehrere Basisbelege in einem Beschaffungsbeleg zusammenführen. Zusammenführung, um für jeden Basisbeleg einen separaten Zielbeleg anzulegen.

Optionen für die Zusammenführung:

☒ Keine Zusammenführung
☐ Lieferant (Systemstandard)
☐ Zielbelegserie (Systemstandard)
☐ Lager (aufgeteilt nach Lager)

☐ Zusammengeführt durch:
☐ Lieferant (Systemstandard)
☐ Zielbelegserie (Systemstandard)
☐ Lager (aufgeteilt nach Lager)

Wenn ein Fehler auftritt:

Schritt 4 von 6

Abbrechen Zurück

Beschaffungsassistent für Kundenaufträge

Ergebnisvorschau
In der Liste unten werden die zu erstellenden Beschaffungsbelege aufgeführt. Produktionsaufträge unterschiedliche Aufteilungsregeln oder Projektcodes haben dementsprechend separate Produktionsaufträge erstellt.

Zielbeleg:
Lieferant Name:
Zielbelegserie:
Lieferdatum:

#	Lieferant	Lieferantenname	Zielbelegserie	Artikelnr.	Lager	Serie	Name
1	V20000	Michael Krause...	Primär				
2				1000004	03	Primär	Adr0
3				1000002	03	Primär	Adr0

Schritt 5 von 6

Abbrechen Zurück

Beschaffungsassistent für Kundenaufträge

Zusammenfassender Bericht
Der Ansicht unten können Sie entnehmen, ob die Erstellung der Beschaffungsbelege erfolgreich war und welche Beschaffungsbelege erstellt wurden. Darüber hinaus werden hier auch andere Systemmeldungen aufgeführt.

☒ Fehler ☒ Information

#	Meldung	Hilfe	Kontext
1	Beschaffungsbelegerstellung gestartet		
2	Beschaffungsbeleg Nr. 587 erstellt für V20...		
3	Beschaffungsbelegerstellung beendet		

Schritt 6 von 6

Zurück Weiter Schließen

In Schritt 3 wird der Zielbeleg definiert (1). Im Streckengeschäft sind möglich: Bestellung und Lieferantenanfrage. Zudem schlägt der Beschaffungsassistent einen Lieferanten vor. Es wird derjenige Lieferant vorgeschlagen, der im Artikelstamm, Reiter Einkauf als Standard-Bevorzugter Lieferant hinterlegt ist (2). Ist kein Lieferant hinterlegt oder soll ein anderer Lieferant selektiert werden, so kann manuell ein Lieferant selektiert werden, bei dem die Artikel bestellt werden (3).

Wenn der Beschaffungsassistent durchlaufen ist, erstellt SAP Business One im Hintergrund eine Bestellung. Über den gelben Pfeil in Schritt 6 des Assistenten kann die Bestellung aufgerufen und dann versendet werden. Die erzeugte Bestellnummer ist im Kundenauftrag im Feld Beschaffungsbeleg zu finden. Dieses Feld kann man im Kundenauftrag über die Formulareinstellungen anzeigen lassen.

Streckengeschäftsprozess: Eingangsrechnung aus der Bestellung anlegen

Einkauf > Bestellung

Bestellung

Lieferant
Name
Ansprechpartner
Lieferantenref.nr.
Hauswährung

Nr. -
Status
Buchungsdatum
Lieferdatum
Belegdatum

Inhalt

Logistik

Buchhaltung

Anhänge

Artikel/Serviceart Zusammenfassungstyp

#	Typ	Artikelnr.	GP-Katalognr.	Artikelbeschreibung	Menge	ME-Name	S
1		1000004		Tisch	1	Stück	2
2		1000002		Stuhl	4	Stück	5
3							

Einkäufer
Eigentümer

Bemerkungen

OK

Abbrechen

Kopieren von

Kopieren nach

Eingangsrechnung

Lieferant
Name
Ansprechpartner
Lieferantenref.nr.
Hauswährung

Nr.
Status
Buchungsdatum
Fälligkeitsdatum
Belegdatum

Inhalt

Logistik

Buchhaltung

Anhänge

Artikel/Serviceart Zusammenfassungstyp

#	Typ	Artikelnr.	GP-Katalognr.	Artikelbeschreibung
1		1000004		Tisch
2		1000002		Stuhl
3				

Gesamt vor Rabatt
Rabatt
Anzahlung gesamt
Fracht
☐ Rundung
Steuer
Fällige Zahlungssumme
Angewandter Betrag
Fälliger Saldo

☐ Zahlungsauftragslauf
Bemerkungen

Hinzufügen & ...

Abbrechen

Kopieren von

Kopieren nach

Die bestehende Bestellung wird mittels Enterprise Search oder Liste der Bestellungen aufgerufen.

Kopieren nach: Eingangsrechnung

1. Ggfs. Lieferantenreferenznummer anpassen
2. Ggfs. Menge anpassen
3. Ggfs. Preis anpassen
4. Ggfs. Rabatt eintragen
5. Ggfs. Zahlungsbedingung im Reiter Buchhaltung anpassen
6. Ggfs. weitere Felder anpassen
7. Hinzufügen

Der Beleg Bestellung wird nun geschlossen, wenn die gelieferte und in Rechnung gestellte Artikelmenge derselben Menge wie in der Bestellung entspricht oder über dieser Menge liegt (Überlieferung). Ansonsten bleibt die Bestellung geöffnet, bis die restliche Menge geliefert wird oder die Bestellung manuell geschlossen wird.

Streckengeschäftsprozess: Ausgangsrechnung aus dem Kundenauftrag erstellen

Einkauf > Bestellung

Kundenauftrag

Kunde: C20001
Name: Thomas Müller
Ansprechpartner:
Kundenref.nr.:
Hauswährung:
Nr.: Primär
Status: Offen
Buchungsdatum: 23.09.2021
Lieferdatum: 23.09.2021
Belegdatum: 23.09.2021

Inhalt | Logistik | Buchhaltung | Anhänge

Artikel/Serviceart: Artikel Zusammenfassungstyp: Keine Zusfg.

#	Typ	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Menge	ME-Name	Stückpreis	Rabat
1		1000004	Tisch	1	Stück/piece	500,0000 EUR	0,000
2		1000002	Stuhl	4	Stück/piece	100,0000 EUR	0,000
3							0,000

Vertriebs-MA:
Eigentümer:
Bemerkungen: Basierend auf Angebote 20013.

OK Abbrechen Kopieren von **Kopieren nach**

Ausgangsrechnung

Kunde: C20001
Name: Thomas Müller
Ansprechpartner:
Kundenref.nr.:
Hauswährung:
Nr.: Primär
Status: Offen
Buchungsdatum: 23.09.2021
Fälligkeitsdatum: 23.10.2021
Belegdatum: 23.09.2021

Inhalt | Logistik | Buchhaltung | Anhänge

Artikel/Serviceart: Artikel Zusammenfassungstyp: Keine Zusfg.

#	Typ	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Menge	ME-Name
1		1000004	Tisch	1	Stück/piece
2		1000002	Stuhl	4	Stück/piece
3					

Vertriebs-MA: -Kein Vertriebsmitarbeiter-
Eigentümer:
Bemerkungen: Basierend auf Angebote 20013. Basierend auf Kundenaufträge 1195.

Hinzufügen & ... Abbrechen Kopieren von Kopieren nach

Gesamt vor Rabatt: 900,00 EUR
Rabatt: %
Anzahlung gesamt:
Fracht:
Rundung: ☐ 0,00 EUR
Steuer: 171,00 EUR
Gesamt: 1.071,00 EUR
Angewandter Betrag:
Fälliger Saldo: 1.071,00 EUR

Der bestehenden Kundenauftrag wird mittels Enterprise Search oder Liste der Kundenaufträge aufgerufen:

Kopieren nach: Ausgangsrechnung

1. Ggfs. Kundenreferenznummer anpassen
2. Ggfs. Menge anpassen
3. Ggfs. Preis anpassen
4. Ggfs. Rabatt eintragen
5. Ggfs. Zahlungsbedingung im Reiter Buchhaltung anpassen
6. Ggfs. weitere Felder anpassen
7. Hinzufügen

Der Beleg Kundenauftrag wird nun geschlossen, wenn die gelieferte Artikelmenge derselben Menge wie im Kundenauftrag entspricht oder über dieser Menge liegt (Überlieferung). Ansonsten bleibt der Kundenauftrag geöffnet, bis die restliche Menge geliefert bzw. in Rechnung gestellt wird oder der Kundenauftrag manuell geschlossen wird.

Serien- und Chargennummern im Streckengeschäft verwalten

Administration > Definition > Lagerverwaltung > Lager

Artikel, die im Artikelstamm als Chargen und Seriennummerngeführt definiert sind (1), können auch im Streckengeschäftsprozess mit Chargen oder Seriennummern geführt werden. Dies ist dann der Fall, wenn in der Definition des Streckenlager ein Haken für „Seriennummern und Chargen verwalten“ gesetzt ist (2).

The image displays two SAP Business One windows. The 'Artikelstammdaten' window on the left shows the 'Allgemein' tab with 'Artikel Nr.' B10000 and 'Beschreibung' Etikettendrucker. In the 'Serien- und Chargennummern' section, 'Artikel verwalten nach:' is set to 'Chargen' and 'Managementmethode' to 'Bei jeder Buchung', highlighted with a yellow box and a red '1'. The 'Lager - Definition' window on the right shows 'Lagercode' 03 and 'Lagername' Streckengeschäft. In the 'Buchhalt.' tab, 'Streckengeschäft' is checked, and 'Seriennummern und Chargen verwalten' is checked, highlighted with a yellow box and a red '2'. Both windows have 'OK' and 'Abbrechen' buttons at the bottom.

Artikelstammdaten

Artikel Nr. Manuell B10000
Beschreibung Etikettendrucker
Fremdsprachiger Name
Artikelart Artikel
Artikelgruppe Scanner
ME-Gruppe Manuell
Preisliste 01 VK Listenpreis
Barcode
Stückpreis
Hauptwährung 65,0000 EUR
Lagerartikel
Verkaufsartikel
Einkaufsartikel

Lager - Definition

Lagercode 03 Lagername Streckengeschäft

Buchhalt.

☐ Inaktiv
Standort
Konsignationsgeschäftspartner
Straße/Postfach
Straße Nr.
Gebäude
Gebäude/Stockwerk/Raum
PLZ
Ort
Bezirk
Land/Region
Bundesland/Region
UID-Nummer
GLN
Finanzamt/Steuerverw.
Adresszeile 2
Adresszeile 3

☒ Streckengeschäft
☒ Seriennummern und Chargen verwalten
☐ Disporelevant
☐ Lagerplätze aktivieren
[Standort in Webbrowser anzeigen](#)

Serien- und Chargennummern im Streckengeschäft nicht verwalten

Administration > Definition > Lagerverwaltung > Lager

Artikel, die im Artikelstamm als Chargen und Seriennummerngeführt definiert sind (1), können auch im Streckengeschäftsprozess mit Chargen oder Seriennummern geführt werden. Dies ist dann der Fall, wenn in der Definition des Streckenlager kein Haken für „Seriennummern und Chargen verwalten“ gesetzt ist (2).

The image shows two SAP screenshots. The left screenshot is the 'Artikelstammdaten' (Article Master Data) window. It shows the 'Allgemein' (General) tab with fields for 'Artikelnr.' (B10000), 'Beschreibung' (Etikettendrucker), 'Artikelart' (Artikel), 'Artikelgruppe' (Scanner), 'ME-Gruppe' (Manuell), and 'Preisliste' (01 VK Listenpreis). The 'Serien- und Chargennummern' (Serial and Batch Numbers) section is highlighted with a yellow box and a red '1'. It shows 'Artikel verwalten nach:' (Chargen) and 'Managementmethode' (Bei jeder Buchung). The right screenshot is the 'Lager - Definition' (Warehouse Definition) window. It shows the 'Allgemein' (General) tab with 'Lagercode' (03) and 'Lagername' (Streckengeschäft). The 'Buchhalt.' (Accounting) section is highlighted with a yellow box and a red '2'. It shows 'Streckengeschäft' (checked) and 'Seriennummern und Chargen verwalten' (checked).

Empfehlung: Bei Artikeln, die heute nur als Streckengeschäftsartikel geführt werden, zu einem späteren Zeitpunkt jedoch mit Serien- oder Chargennummerndetails auf Lager gelegt werden sollen, kann man im Artikelstamm heute schon die Funktion „Artikel verwalten nach: Serie oder Charge“ aktivieren. Zusätzlich wird in der Definition des Streckenlager kein Haken für „Seriennummern und Chargen verwalten“ gesetzt. Auf diesem Weg ist man bereits heute für eine zukünftige Serien- und Chargenverwaltung bei diesen Artikeln vorbereitet, wenn die Artikel zu einem späteren Zeitpunkt auf Lager gelegt werden.

Wird die Serien- und Chargenverwaltung nicht aktiviert, bevor die Artikel das erste mal auf Lager liegen, dann ist es oftmals nicht mehr möglich, diese Funktion für die Artikel zu aktivieren. **Liegt ein Artikel auf Lager und/oder ist er als Lagerartikel in Belegen verwendet worden, so kann die Serien- und Chargenverwaltung nicht mehr aktiviert werden.**

Belege ändern / Belege schließen

SAP Business One ist ein ERP mit integrierter Finanzbuchhaltung. Dies bedeutet, dass beim Erstellen von Belegen automatisch die entsprechenden Journalbuchungen ausgelöst werden. Aus diesem Grund sind buchungsrelevante Informationen in Belegen nach dem Hinzufügen des Belegs nicht mehr veränderbar. Angebote, Kundenaufträge und Bestellungen, lösen keine Journalbuchung aus. Sie sind veränderbar, bis sie geschlossen sind. Bei Lieferungen, Wareneingängen und Retouren im Verkauf und Einkauf ist es abhängig von der Situation, ob der Beleg nach dem Hinzufügen noch verändert werden kann. Ein Beleg gilt als geschlossen, wenn er storniert wurde oder er durch die Funktion „Kopieren nach“ oder „Kopieren von“ in einem Folgebeleg übertragen wurde. Die folgende Tabelle zeigt die Möglichkeiten einen Beleg zu ändern auf.

Verkaufsbelege	Angebot	Kundenauftrag	Lieferung	Retoure im Verkauf	Ausgangsrechnung	Ausgangsgutschrift
Kann der Beleg nach dem Hinzufügen nochmals verändert werden?	Ja, bis er geschlossen ist		Ja, wenn es sich um Nicht-Lagerartikel handelt oder die kont. Bestandsführung nicht aktiviert ist, ansonsten NEIN		Nein, denn es erfolgt im Hintergrund immer eine Journalbuchung	
Wie können Belege geschlossen werden?	Kundenauftrag mit derselben oder einer höheren Menge / Storno	Lieferung mit derselben oder einer höheren Menge / Storno	Ausgangsrechnung mit derselben Menge / Retoure in derselben Menge oder Kombination aus Ausgangsrechnung und Retoure	-	Ausgangsgutschrift mit derselben Menge / Eingangszahlung oder Kombination aus beidem	-

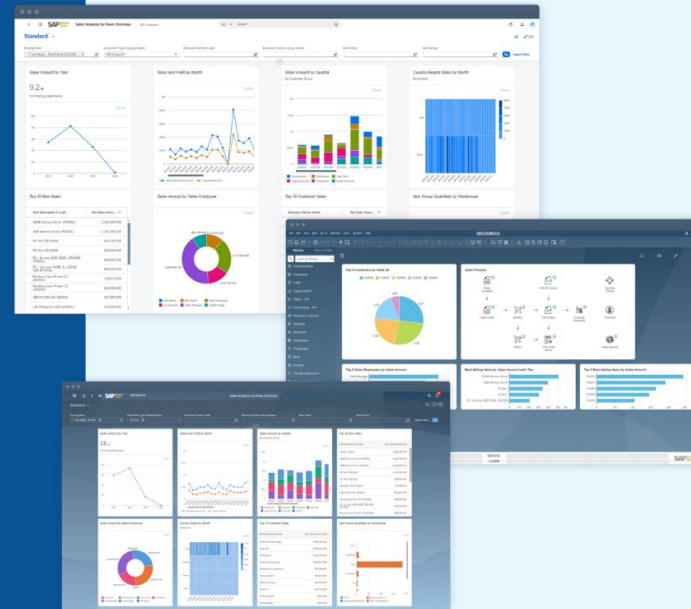
Einkaufsbelege		Bestellung	Wareneingang	Retoure im Einkauf	Eingangsrechnung	Eingangsgutschrift
Kann der Beleg nach dem Hinzufügen nochmals verändert werden?		Ja, bis er geschlossen ist	Ja, wenn es sich um Nicht-Lagerartikel handelt oder die kont. Bestandsführung nicht aktiviert ist, ansonsten NEIN		Nein, denn es erfolgt im Hintergrund immer eine Journalbuchung	
Wie können Belege geschlossen werden?		Wareneingang mit derselben oder einer höheren Menge / Storno	Eingangssrechnung mit derselben Menge / Retoure in derselben Menge oder Kombination aus Ausgangsrechnung und Retoure	-	Eingangsgutschrift mit derselben Menge / Ausgangszahlung oder Kombination aus beidem	-

Ihr eigenes SAP Business One Demo-System.

In **2 Minuten** für Sie bereit.

Glauben Sie nicht?
Dann testen Sie es jetzt!

 **Kostenlose Online-Demo**



Haftungsausschluss

Die Informationen in dieser Publikation wurden aus Daten erarbeitet, von deren Richtigkeit ausgegangen wurde; wir übernehmen jedoch weder Haftung noch eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen.

Obwohl wir diese Publikation mit Sorgfalt erstellt haben, ist nicht auszuschließen, dass sie unvollständig ist oder Fehler enthält. Der Herausgeber, dessen Geschäftsführer, leitende Angestellte oder Mitarbeiter haften deshalb nicht für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen. Etwaige Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten der Informationen begründen keine Haftung, weder für unmittelbare noch für mittelbare Schäden.

conesprit GmbH
Eduard-Breuninger-Straße 6/1
71522 Backnang
conesprit.de
business-one-consulting.com

Ansprechpartner
Katrin Douverne
Email: katrin.douverne@conesprit.de
Tel.: +49 7191 18 70 190
Fax: +49 7191 18 70 191